

Graffiti-Schutzsysteme

VERARBEITUNGSHINWEISE

Anti-Graffiti-Schutz-Systeme: Die zum Schutz von Bauteiloberflächen verwendeten Trennschichtbildner sind flüssige Stoffe, die nach der Applikation auf der Bauwerksoberfläche eine Sperrschicht ausbilden und dadurch das Eindringen der unterschiedlichen Farbmittel verhindern.

Trennschichtbildnersysteme werden aufgrund ihrer Schutzwirkung wie folgt unterschieden:

Temporäre Trennschichtbildner: Bei temporären Systemen wird bei der Reinigung der Farbmittel die Sperrschicht mit entfernt. Zum Schutz der Bauteiloberflächen muss die Sperrschicht wieder neu aufgebracht werden. Temporäre Systeme werden daher auch als Einmal-Schutzsystem bezeichnet.

Semipermanente Trennschichtbildner: Semipermanente Systeme bestehen aus einer permanenten Sperr- und einer temporären Opferschicht. Diese Opferschicht wird, wie bei den temporären Systemen, bei der Entfernung der Farbmittel mit entfernt. Sollen die Bauteiloberflächen weiterhin geschützt werden, so ist die Opferschicht zu erneuern.

Permanente Trennschichtbildner: Bei permanenten Systemen handelt es sich um Sperrschichten, die von den dazugehörigen Reinigungsmitteln nicht angegriffen und nach der Beseitigung der Farbverunreinigungen weiter permanent wirksam sind. Die Sperrschichten müssen nicht erneuert werden.

Es gibt kein Trennschichtbildnersystem, das für alle in Betracht kommenden Untergründe geeignet wäre. Es sind deshalb die jeweiligen technischen Produktdatenblätter der entsprechenden Produktsysteme zu beachten.

Untergrundvorbereitung Beton: Alle zu beschichtenden Betonflächen sind vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Sie müssen sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Zementschlämme an der Oberfläche des Betons ist zu entfernen. Die Oberflächenzugfestigkeiten des Untergrundes müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen.

Poren und Lunker: Sind im Betonuntergrund Poren und Lunker vorhanden, so sind diese, z. B. mittels Sweepen, vorher zu öffnen und fachgerecht zu verschließen. Die so geöffneten Poren und Lunker können mit den Feinspachteln der Produktreihe Nafufill nach den Verarbeitungsvorschriften dieser Produkte verschlossen werden.

Untergrundvorbereitung Altanstrich auf mineralischen Untergründen: Alle zu beschichtenden Altanstrichflächen sind vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Ihre Haftung zum Untergrund ist mittels Gitterschnitt- oder Haftzugprüfung zu kontrollieren. Ein sorgfältiges Reinigen mittels Dampfstrahlen oder Druckwasserstrahlen ist in aller Regel ausreichend. Kalkhaltige Altanstriche sind komplett zu entfernen.

Reinigungstechnologien: Vorhandene Graffiti und Farbverunreinigungen können oberflächenschonend mit der vorgegebenen, system-spezifischen Reinigungstechnologie entfernt werden. Bitte die Hinweise in den jeweiligen Produktdatenblättern beachten.

Farbverunreinigungen auf permanenten Trennschichtbildnern sollten grundsätzlich innerhalb von 72 Stunden entfernt werden.

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300018898]